

## **Medienmitteilung**

Luzern, 22. Oktober 2021

### **Luzerner Gewerbekammer**

## **KGL sagt Ja zur Änderung des Covid-19-Gesetzes**

Die Luzerner Gewerbekammer, das wirtschaftspolitische Organ des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern, tagte gestern Donnerstag in Oberkirch. Dabei fassten die anwesenden Stimmberechtigten die Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 28. November 2021.

Zur eidgenössischen Vorlage «Änderung des Covid-19-Gesetzes» fassten die Delegierten die Ja-Parole. Der Gesetzesänderung stimmten die Delegierten mit 42 Ja zu 25 Nein deutlich zu. Vorgängig informierten und debattierten Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler (Die Mitte) und Thomas Burgherr (SVP) über die Vorlage.

Damit auch Stimmberechtigte ohne Covid-Zertifikat an der Abstimmung teilnehmen konnten, organisierte der KGL kostenlose Testmöglichkeiten vor Ort.

Die nationale «Pflege-Initiative» wurde ebenfalls von den beiden Nationalräten vorgestellt. Die grosse Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten sieht im indirekten Gegenvorschlag, der unter anderem eine Ausbildungsoffensive mit bis zu 1 Mrd. Franken vorsieht, den richtigen Lösungsansatz. Folglich wurde die Pflegeinitiative mit 54 Nein-Stimmen und 11 Ja-Stimmen abgelehnt.

Zur Justiz-Initiative und zur kantonalen Vorlage «Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Seetalplatz» wurde keine Parole gefasst, da diese nicht KMU relevant sind.

### **Kontakt**

Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79,  
[gaudenz.zemp@kgl.ch](mailto:gaudenz.zemp@kgl.ch)